AUSBLICK 2027

Mehr Geld für Kultur. Was folgt fürs Fundraising?

2,58 Mrd. €

Kultur- und Medienetat 2027
nach Beschluss des Haushaltsausschusses

IM FOKUS

Kulturbauten · Denkmalschutz
Freie Szene · Musik
Zahlen, Förderstatus und nächste Schritte

Quelle: BKM, Pressemitteilung vom 13.11.2026 · Stand: 14.11.2026

DIE EINORDNUNG

Rekordetat ist noch keine Förderzusage.

Mehr als 220 Mio. € zusätzlich gegenüber dem Regierungsentwurf.

Die Mitteilung berichtet über den Beschluss des Haushaltsausschusses. Als voraussichtlicher Start des Haushalts wird der 1. Januar 2027 genannt.

WICHTIG

Haushaltsansatz, Förderaufruf und Projektbewilligung sind verschiedene Schritte. Zugang und Fristen gesondert prüfen.

Quelle: BKM, Pressemitteilung vom 13.11.2026 · Stand: 14.11.2026

KULTURBAUTEN & DENKMALSCHUTZ

Investitionen stehen im Mittelpunkt.

280 Mio. €

für das Förderverfahren KulturInvest

Bis zu 50 Mio. €

für eine Neuauflage des Denkmalschutz-Sonderprogramms XVI

FUNDRAISING-IMPULS

Sanierungsvorhaben konkretisieren: Bedeutung, Kosten, Zeitplan und Finanzierungspartner zusammenführen.

Quelle: BKM, Pressemitteilung vom 13.11.2026 · Stand: 14.11.2026

FREIE SZENE & MUSIK

Auch die Programmförderung erhält Mittel.

Bis zu 26,6 Mio. €

insgesamt für die sechs Bundeskulturförderfonds

Zusätzlich 3 Mio. €

zusammen für Festivalförderfonds
und Amateurmusikfonds

ZU BEACHTEN

Die 26,6 Mio. € sind als Gesamtbetrag genannt. Die 3 Mio. € sind ein gemeinsamer Aufwuchs für die beiden Musikfonds.

Quelle: BKM, Pressemitteilung vom 13.11.2026 · Stand: 14.11.2026

STRATEGISCHE EINORDNUNG

Öffentliche Mittel können private Förderung anstoßen.

Ein öffentlicher Finanzierungsbaustein kann Gespräche mit Stiftungen, Unternehmen und privaten Förderern erleichtern.

Dafür braucht es einen nachvollziehbaren Plan: Was trägt der Bund? Was bleibt zu finanzieren? Welche Wirkung ermöglicht der private Beitrag?

UNSER ANSATZ

Eine gemeinsame Fördergeschichte entwickeln. Beiträge, Laufzeiten und Bedingungen der Partner aufeinander abstimmen.

Redaktionelle Einordnung von UniConcepts

PROJEKTENTWICKLUNG

Drei Aufgaben für Kulturorganisationen.

01 Projekt schärfen

Bedarf, gesellschaftlichen Nutzen und realistische Umsetzung beschreiben.

02 Finanzierung verbinden

Fördermittel und private Beiträge planen; Eigenanteile und Kombinationen prüfen.

03 Betrieb mitdenken

Folgekosten, Programm und Teilhabe über die Investition hinaus absichern.

Redaktionelle Empfehlungen von UniConcepts

SPENDENKOMMUNIKATION

Vom Bauvorhaben zum gesellschaftlichen Nutzen.

Ein Gebäude wird für Förderer greifbar,
wenn sichtbar wird, was darin möglich wird.

Begegnung

Wer findet hier zusammen?

Bildung

Welche Erfahrungen und Zugänge entstehen?

Teilhabe

Wen erreicht das Angebot künftig besser?

Die Wirkung gehört ins Zentrum der Fördergeschichte.

Redaktionelle Einordnung von UniConcepts

FAZIT & QUELLE

2027 vorbereiten. Förderchancen konkret prüfen.

Der nächste Schritt:
Ein belastbares Projektprofil erstellen und die passenden Förderwege gezielt verfolgen.

LEITFRAGE

Welches Vorhaben ist so weit vorbereitet, dass öffentliche und private Partner gemeinsam einsteigen können?

Offizielle Grundlage

BKM-Pressemitteilung vom 13. November 2026:
„Erneut Rekordetat von knapp 2,6 Milliarden Euro für Kultur und Medien“

Zur offiziellen Mitteilung →

Stand: 14.11.2026 · Keine individuellen Förderzusagen